Das Ende einer Brigade

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-714166

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Ende einer Brigade

In einer Feier von beklemmender Wucht nahm am 10. Dezember 2010 die Nordwestschweizer Infanteriebrigade 4 Abschied von der Armee. Es war schon Nacht, als Oberst i Gst Schatzmann, der letzte Kommandant der Brigade, dem Chef der Armee, Korpskommandant Blattmann, die Standarte seines ruhmreichen Verbandes zurückgab.

Blattmann wiederum überreichte das Feldzeichen dem Chefadjutanten Pius Müller, dem «höchsten» Unteroffizier der Armee, bevor die Standarte im Dunkel der Ambassadorenstadt verschwand.

Vor der Kathedrale

Von den sechs Truppenkörpern der Brigade gehen fünf zu anderen Grossen Verbänden über. Auf der mächtigen Freitreppe vor der Sankt-Ursen-Kathedrale übergab Oberst i Gst Hans Schatzmann die Feldzeichen der Truppenkörper den Kommandanten der neuen Brigaden:

- Gleich drei Feldzeichen erhielt Brigadier Daniel Keller, der Kommandant der Inf Br 5: vom Aufkl Bat 4, vom Inf Bat 11 und von der Art Abt 10.
- das FU Bat 4 geht als Reserve-Verband zur Geb Inf Br 10, das Inf Bat 16 aktiv zur Pz Br 1 (wie Ende 2009 das Inf Bat 61 in die Pz Br 11 wechselte).
- Melancholisch stimmte die Rückgabe des Feldzeichens des Pz Sap Bat 4, das aufgelöst wird.

Die Nacht brach herein, als die Feldzeichen der sechs Truppenkörper auf ihren 001-Kommando-Radschützenpanzern ein letztes Mal an ihrem Brigadekommandanten vorbeirollten – ein bewegender Höhepunkt der Schlussfeier, der jede und jeden berührte. Das Défilé der redoutablen Piranha-2-Kampfwagen war ein Zeichen, dass sich die Infanteriebataillone als Kampf-, nicht als Molankegel-Verbände verstehen.

10. Dezember 2010: Kdt Blattmann, die Standarte Inf Br 4, Oberst i Gst Schatzmann.

Lob für Staffelbach

Festlich geschmückt präsentierte sich der Konzertsaal Solothurn, als Korpskommandant André Blattmann, Divisionär Jean-Marc Halter (jetzt Chef Führungsstab, bis zum Herbst 2010 Kdt Inf Br 4) und Oberst i Gst Schatzmann die überaus ehrenvolle Geschichte und Leistung der aufzulösenden Brigade würdigten. Schatzmann nahm Bezug auf Brigadier Bruno Staffelbach, den ersten Brigadekommandanten. Als die Nachricht, die Brigade werde aufgelöst, eingetroffen sei, habe Staffelbach echte Leadership bewiesen: «Er bewahrte kühlen Kopf, setzte klare Ziele und ging weiter energisch voran. Er motivierte alle, jetzt erst recht einen Gang zuzulegen.»

Viele verliessen Solothurn nach der würdigen Schlusszeremonie nachdenklich gestimmt: War es nötig, einen derart qualifizierten Verband aufzulösen? Tröstlich ist, dass fünf der sechs Truppenkörper weiter bestehen, wie auch der tüchtige Brigadestab im Stab der Inf Br 5 aufgeht. *fo.*

Br Keller übergibt die Standarte der Art Abt 10 dem Fähnrich.

Die Feldzeichen der Inf Br 4 – zum letzten Mal vereint.